



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;  
hier: Ausbau der Integrationsberatung von anerkannten und  
geduldeten Asylbewerbern  
(Kap. 10 50 Tit. 684 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 10 05 TG 52 wird der Ansatz bei Tit. 684 52 für das Jahr 2017 um 905.000 Euro von 14.095.000 Euro auf 15.000.000 Euro erhöht und für das Jahr 2018 um 1.000.000 Euro von 14.000.000 Euro auf 15.000.000 erhöht.

### **Begründung:**

Nachdem in den letzten Jahren zehntausende Schutzsuchende nach Bayern kamen und unmittelbare Hilfe bzw. Unterstützung bei der Registrierung und dem Asylverfahren benötigten, brauchen nun diejenigen, die zumindest mittelfristig im Freistaat Bayern bleiben, ausreichende Integrationsangebote. Dies ist sowohl im Interesse der Neubürger, als auch der einheimischen Bevölkerung, da somit dem Entstehen von Parallelgesellschaften entgegen gewirkt werden kann und die Voraussetzung für eine funktionierende, solidarische Gesellschaft geschaffen wird. Die bereits vorhandenen und erprobten ehrenamtlichen Strukturen sollen dabei miteinbezogen und in besonderem Maße berücksichtigt werden.